

## **Beschlussempfehlung und Bericht des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Marieluise Beck (Bremen), Rainer Steenblock,  
Volker Beck (Köln), weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN  
– Drucksache 16/3520 –**

### **Eine europäische Perspektive für das Kosovo**

#### **A. Problem**

Im Jahr 2005 hat der UN-Sicherheitsrat die Aufnahme von Verhandlungen über den zukünftigen Status des Kosovo beschlossen. Diese Verhandlungen sind ins Stocken geraten. Nach Einschätzung des UN-Sondergesandten Martti Ahtisaari ist eine einvernehmliche Verhandlungslösung nicht mehr zu erwarten.

Die Antragsteller befürworten eine rasche Klärung des zukünftigen völkerrechtlichen Status des Kosovo durch den UN-Sicherheitsrat, um Spannungen in der Region zu begrenzen. Eine solche Klärung sei auch in menschenrechtlicher Hinsicht als Weichenstellung zu verstehen, da dadurch auch ethnische Minderheitenprobleme der Region tangiert werden. Einer etwaigen Teilung des Kosovo oder einer Abspaltung einzelner Gebietskörperschaften könne nicht zugestimmt werden, da dies eine Destabilisierung der Region zur Folge hätte. Die Antragsteller befürworten die Erarbeitung einer Verfassung für das Kosovo, welche Standards der Europäischen Union entsprechen soll, sowie eine nachhaltige Verstärkung der bisherigen Kooperation zwischen der EU und dem Kosovo, um diesem eine Beitrittsperspektive in die EU zu gewährleisten. Für die Antragsteller liegt darin ein Weg zur nachhaltigen Stabilisierung des Balkans.

#### **B. Lösung**

**Ablehnung mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

#### **C. Alternativen**

Keine

#### **D. Kosten**

Keine

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 16/3520 abzulehnen.

Berlin, den 29. November 2006

### **Der Auswärtige Ausschuss**

**Ruprecht Polenz**  
Vorsitzender

**Eckart von Klaeden**  
Berichterstatter

**Gert Weisskirchen (Wiesloch)**  
Berichterstatter

**Dr. Rainer Stinner**  
Berichterstatter

**Dr. Norman Paech**  
Berichterstatter

**Kerstin Müller (Köln)**  
Berichterstatterin

**Bericht der Abgeordneten Eckart von Klaeden, Gert Weisskirchen (Wiesloch), Dr. Rainer Stinner, Dr. Norman Paech und Kerstin Müller (Köln)****I.**

Der Deutsche Bundestag hat den vorliegenden Antrag auf **Drucksache 16/3520** in seiner 67. Sitzung am 23. November 2006 beraten.

Der Antrag wurde an den Auswärtigen Ausschuss federführend sowie an den Verteidigungsausschuss, an den Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe, an den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und an den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union zur Mitberatung überwiesen.

**II.**

Der **Verteidigungsausschuss** hat den Antrag in seiner 26. Sitzung am 29. November 2006 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

Der **Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe** hat den Antrag in seiner 23. Sitzung am 29. November 2006 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD bei Abwesenheit der Fraktionen

FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat den Antrag in seiner 28. Sitzung am 13. Dezember 2006 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat den Antrag in seiner 23. Sitzung am 29. November 2006 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

**III.**

Der **Auswärtige Ausschuss** hat den Antrag in seiner 30. Sitzung am 29. November 2006 beraten und empfiehlt – vorbehaltlich der Votierung durch den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung – mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

Berlin, den 29. November 2006

**Eckart von Klaeden**  
Berichtersteller

**Gert Weisskirchen (Wiesloch)**  
Berichtersteller

**Dr. Rainer Stinner**  
Berichtersteller

**Dr. Norman Paech**  
Berichtersteller

**Kerstin Müller (Köln)**  
Berichterstellerin

